

De-minimis-Erklärung
gem. VO (EU) Nr. 2023/2831

Antragsteller/in	
Name	Vorname
Anlage zum Antrag vom (Datum):	

Bei der beantragten Zuwendung handelt es sich um eine De-minimis-Beihilfe im Sinne der VO (EU) Nr. 2023/2831 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen. Diese Erklärung dient zur Prüfung, ob und in welchem Umfang eine (weitere) De-minimis-Beihilfe nach EU-Vorgaben zulässig ist.

Im Rahmen der oben genannten Verordnung kann einer Zuwendungsempfängerin in einem Zeitraum von drei Jahren ein Gesamtbeihilfebetrug von bis zu 300.000 Euro gewährt werden. Dieser Betrag umfasst alle Formen von öffentlichen Beihilfen (Zuschüsse, Darlehen, Beteiligungen, Bürgschaften etc.) aller öffentlichen Zuwendungsgeber (Bund, Land, Kommune etc.), die als De-minimis-Beihilfe gewährt wurden.

Erklärung

Hiermit bestätige ich, dass das von mir vertretene Unternehmen sowie im Sinne der VO (EU) Nr. 2023/2831 mit ihr verbundene Unternehmen¹ in den letzten drei Jahren

- ☐ keine
- ☐ nachfolgend aufgelisteten²

Beihilfen im Sinne der VO (EU) Nr. 2023/2831 erhalten hat bzw. haben. Mir ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich sind. Ich verpflichte mich zudem, der zuständigen Bewilligungsbehörde unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln.

Unterschrift des Antragstellers		
Datum	Ort	Unterschrift Antragsteller/in

¹ Artikel 2 Abs. 2 VO (EU) Nr. 2023/2831

Folgende De-minimis-Beihilfen wurden dem o.g. Unternehmen bzw. einem mit ihr verbundenen Unternehmen gem. Artikel 2 Abs. 2 VO (EU) Nr. 2023/2831 in den letzten drei Jahren bewilligt:

Antragsteller/in und ggf. verbundene Unternehmen gem. Artikel 2 Abs. 2 VO (EU) Nr. 2023/2831	Datum Bescheid	Zuwendungsgeber	Förderkennzeichen	Form der Beihilfe (Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft etc.)	Fördersumme (EUR)	Subventionswert (EUR)
Gesamt:						